

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 5. Februar 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

6



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Alamyphoto/Stock/Getty Images Plus

Feierabendkreis

Freuen, lachen, schmunzeln mit dem Team



Quelle: pixabay

**Dienstag, 10. Februar 2026
um 14:00 Uhr**

*im Heinrich-Pfeiffer-Haus,
Am Rotbach 6*

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizei-posten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Forster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-heckmann.de
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag bis Freitag 13.30 - 16.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Bauarbeiten in der Wilhelm-Leuschner-Straße

Änderungen 2. Bauabschnitt

Umleitung für Busverkehr bis voraussichtlich April 2026

Im Zuge des 2. Bauabschnittes im Rahmen der umfangreichen Bauarbeiten zum Um- und Ausbau des Verkehrsknotenpunktes Wilhelm-Leuschner-Straße und des zu erwartenden Rückstaus werden ab Dienstag, 3.2.2026, weitere Buslinien umgeleitet.

Ab Dienstag, 3. Februar 2026 werden die Linien 1, 5, 8, 10, 13 sowie 61/62 wegen des starken Rückstaus durch die Baustelle umgeleitet.

Die Umleitung gilt ausschließlich von Montag bis Freitag jeweils zwischen 6.15 und 19.15 Uhr sowie zusätzlich an Samstagen 10.00 bis 18.15 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten verkehren alle Linien wie gewohnt. Betroffen sind ausschließlich die stadtauswärtigen Fahrten. Stadteinwärts halten alle Linien weiterhin an den regulären Haltestellen. Die Streckenänderungen sind voraussichtlich bis April 2026 notwendig.

Linie 1

Die Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Straße entfällt in Richtung stadtauswärts. Am Sonnenbrunnen ist eine Ersatzhaltestelle nach dem Kreisverkehr eingerichtet.

Linie 5

Die Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Straße entfällt in Richtung stadtauswärts. Am Sonnenbrunnen ist eine Ersatzhaltestelle

nach dem Kreisverkehr eingerichtet. Die Linie verkehrt grundsätzlich wieder bis zum Industrieplatz.

Linie 8

Die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße, Grünwaldschule und Derfflingerstraße entfallen in Richtung stadtauswärts. Als Ersatz werden die Haltestellen Kreuzgrund und Kastanienweg in Richtung stadtauswärts angefahren.

Linie 13

Die Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Straße entfällt stadtauswärts.

Linie 61/62

Die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße, Grünwaldschule und Derfflingerstraße entfallen in Richtung stadtauswärts. Als Ersatz werden die Haltestellen Kreuzgrund und Kastanienweg in Richtung stadtauswärts angefahren.

Linie 10

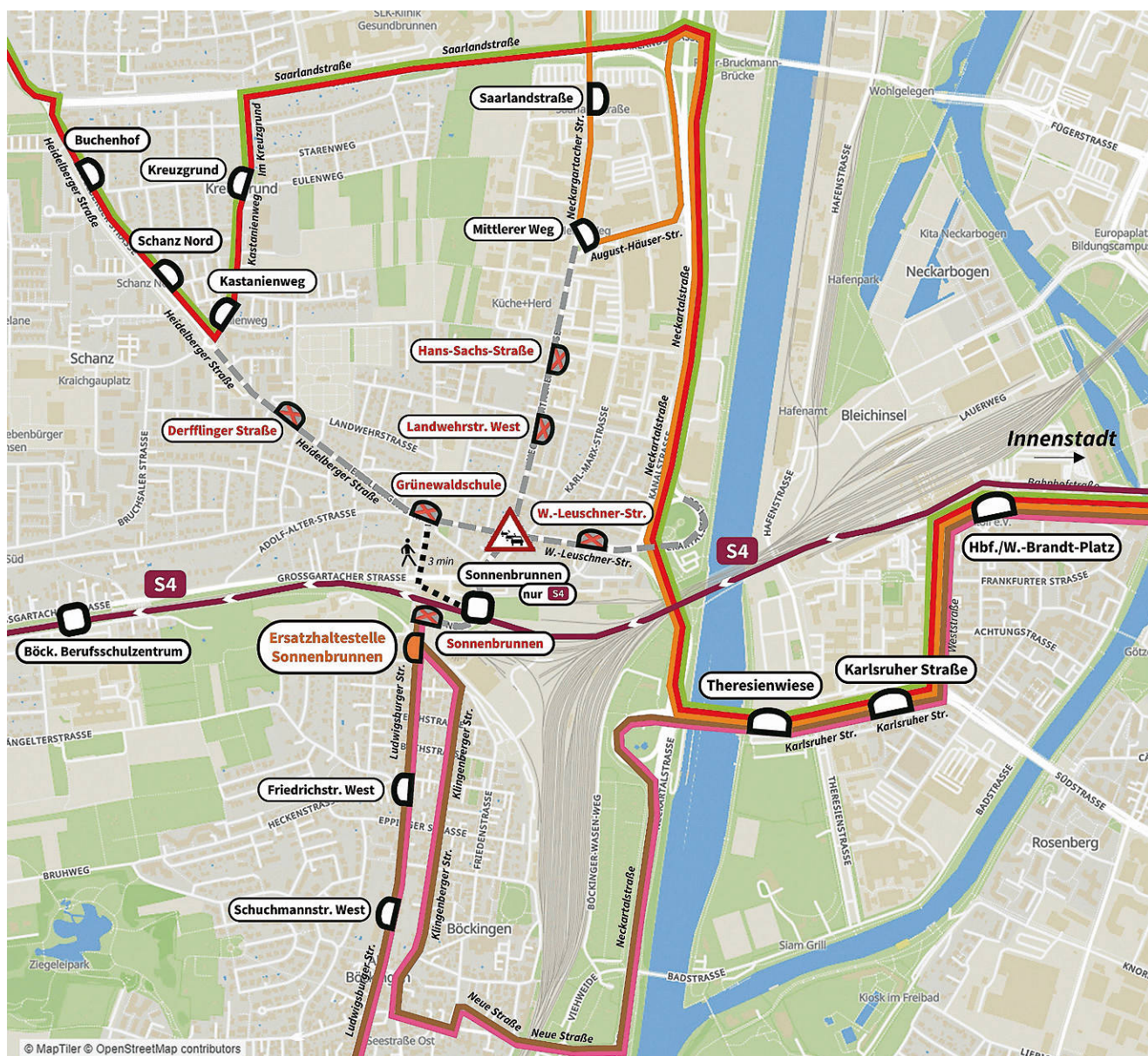
Die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße, Landwehrstraße West, Hans-Sachs-Straße entfallen in Richtung stadtauswärts.

Linie 2

Die Linie 2 fährt den regulären Linienweg. Richtung Böckingen kann ergänzend die Stadtbahnlinie S4 genutzt werden.

Die Stadtwerke Heilbronn bitten alle Fahrgäste um Beachtung und Verständnis für die entstehenden Einschränkungen.

Weitere Informationen unter www.stadtwerke-heilbronn.de und HNV/Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehr



Gesamtübersicht der Linien

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

6.2. Heinz Dieter Matzer

80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Pflegemaßnahmen am Europaplatz

Die Grünflächenunterhaltung der Stadt setzt notwendige Pflegemaßnahmen und Rückschnitte an Stauden und Sträuchern im Kreisverkehr am Europaplatz um.

Die Arbeiten sind von Dienstag, 3. Februar, bis voraussichtlich Freitag, 13. Februar, geplant (jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr).

Da für die Arbeiten die innere Fahrspur des Kreisels gesperrt werden muss, wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Theodor-Heuss-Straße halbseitig gesperrt

In Klingenbergring wird die Theodor-Heuss-Straße im Bereich der Ortsausfahrt in Richtung Nordheim am Montag, 9. Februar, aufgrund von Rodungsarbeiten halbseitig gesperrt.

Der Verkehr wird in dem Bereich von 9.00 bis ca. 15.00 Uhr mit Hilfe einer Ampelanlage geregelt.

Sebastian Zickler leitet das Ordnungsamt

Der Jurist Sebastian Zickler wird künftig das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn leiten.

Der Gemeinderat wählte am 29. Januar den 44-Jährigen zum Nachfolger von Solveig Horstmann, die Ende vergangenen Jahres auf eigenen Wunsch die Stadt Heilbronn verlassen hat.

Oberbürgermeister Harry Mergel zu der Personalie: „Ich freue mich, dass wir mit Sebastian Zickler einen erfahrenen und vielseitig beschlagenen Rechtsexperten für die Leitung des Ordnungsamts gewonnen haben.“

Nach Studium, Referendariat und zweiter juristischer Staatsprüfung absolvierte Sebastian Zickler mehrere berufliche Stationen, bevor er 2021 zum Rechtsamt der Stadt Heilbronn kam und 2022 zu dessen stellvertretendem Leiter gewählt wurde.

Das Ordnungsamt leistet vielfältige Aufgaben für die Sicherheit und Ordnung in Heilbronn.

Dazu gehören unter anderem der Lebensmittelbereich, die Gewerbebetriebe und das Gaststättenwesen sowie Aufgaben im Gesundheits-, Hygiene- und Tierschutzbereich.

Ebenso ist das Ordnungsamt Bußgeld-, Fischerei-, Jagd- und Waffenbehörde und für alle Aufgaben des Veterinärwesens zuständig.

Als Leiter des Ordnungsamts ist Zickler künftig für über 130 Beschäftigte verantwortlich.



Foto: Stadt Heilbronn

Drei verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2026

Auch in diesem Jahr wird es in der Stadt Heilbronn drei feste verkaufsoffene Sonntage geben.

Das hat der Gemeinderat in der Sitzung am 29. Januar beschlossen und die Ladenöffnungszeiten an diesen Sonntagen von 13.00 bis 18.00 Uhr für festgelegte Bezirke freigegeben.

Konkret geht es um die Sonntage mit den Veranstaltungen:

- „**Böckinger Seeräubertag**“ am 15. März

für verschiedene Straßenzüge im Bezirk Böckingen

Antragsteller war der Gewerbe- und Handelsverein Böckingen.

- „**Magie der Stimmen**“ am 19. April

für die Bezirke Heilbronn und Neckargartach (Straßenzug Im Neckargarten)

- „**Jazz & Einkauf**“ am 11. Oktober

für die Bezirke Heilbronn, Böckingen (Straßenzug Neckargartacher Str.) und Neckargartach (Straßenzug Im Neckargarten). Antragsteller bei diesen beiden Veranstaltungen war die Stadtinitiative Heilbronn.

Zudem stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, eine entsprechende Öffnungsklausel in der Satzung einzufügen, um auch kurzfristig flexibel auf Anträge der Veranstaltungsbranche reagieren und dem Einzelhandel beim Umsetzen spontaner Events entgegenkommen zu können.

Kampfmittelsondierung im Neckar

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Heilbronner Innenstadt massiv bombardiert. Die Suche nach Blindgängern begleitet daher jede Baumaßnahme, die in den Boden eingreift.

So ist eine Kampfmittelsondierung auch Voraussetzung für die geplante Umgestaltung des Neckarufers zwischen der Friedrich-Ebert-Brücke und der Götzenturmbrücke, bei der auch ein direkter Zugang zum Neckar vorgesehen ist.

Jetzt hat der Gemeinderat 1,5 Millionen Euro bewilligt, um die erforderlichen Sondierungen vom Wasser aus vorzunehmen. Die Ergebnisse sollen dem Gemeinderat mit als Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahme dienen.

Im Zuge der Planungen hat sich gezeigt, dass auch im Neckar der Verdacht auf Kampfmittel besteht und Sondierungen und gegebenenfalls Räumungen von Kampfmitteln im Neckar erforderlich sind.

Sondierungsarbeiten in Gewässern sind aufwendig, da sie von der Wasserseite aus mit Pontons und Sondergeräten durchgeführt werden müssen.

Werden dabei tatsächlich Kampfmittel festgestellt, müssen diese auch geräumt werden. Gegebenenfalls bedarf es dafür einer Planung, Genehmigung und der Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel.

Mehr Gewerbesteuern, weniger

Personalausgaben verbessern Haushalt deutlich

Die Finanzlage der Stadt Heilbronn hat sich im Haushaltsjahr 2025 im Vergleich zum Haushaltsplan deutlich verbessert, die Stadt steht durch Mehreinnahmen an verschiedenen Stellen finanziell relativ gut da.

War die Stadtkämmerei im Finanzzwischenbericht im September 2025 noch von einem Defizit von rund 24,5 Millionen Euro zum Abschluss des Haushaltsjahres ausgegangen, geht der Trend im aktualisierten Zwischenbericht zu einem voraussichtlich ausgeglichenen Jahresabschluss 2025. Im April soll das vorläufige Endergebnis vorliegen, in das noch einige Abschlussbuchungen einfließen werden.

„Die Stadt Heilbronn ist aktuell nahezu schuldenfrei und finanziell gesund“, fasst Oberbürgermeister Harry Mergel die jetzige Haushaltslage zusammen. Ein Grund für die erfreuliche Entwicklung im Jahr 2025 ist, dass die Gewerbesteuerereinnahmen um acht Millionen Euro höher als erwartet ausfielen und durch Entlastungen bei Personalaufwendungen weitere rund fünf Millionen Euro eingespart wurden.

Auch bei den Rücklagen steht die Stadt Heilbronn nach wie vor sehr solide da und rechnet zum Jahresabschluss mit einem Betrag in der Größenordnung von rund 240 Millionen Euro.

Oberbürgermeister Mergel:

Stabiles Fundament für kommende Herausforderungen

„Unsere Ausgangssituation ist im Vergleich zu anderen Städten positiv“, betont OB Mergel. Die Stadt könne kommenden Herausforderungen „mit einem stabilen finanziellen Fundament begegnen“. Dass es Stadt und Gemeinderat gelungen sei, derart hohe Beträge in der Rücklage anzusammeln, spricht laut Mergel „eindeutig für ein umsichtiges Agieren von Verwaltung und Gemeinderat in der Vergangenheit“.

Gleichwohl sieht OB Mergel negative Entwicklungen der kommunalen Finanzen in ganz Deutschland und die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben generell auseinandergehen, auch in Heilbronn. Vor allem bei Aufgaben im sozialen Bereich, die von Bund und Land an die Kommunen übertragen werden, steigen die Ausgaben – zum Beispiel bei Jugendhilfeleistungen, bei Hilfen zur Erziehung, bei der Flüchtlingshilfe oder der Hilfe zur Pflege. Die Stadt setzt sich intensiv dafür ein, dass im Rahmen der

Sozialgesetzgebung auch die finanziellen Auswirkungen durch Bund und Land so kompensiert werden, dass die kommunale Handlungsfähigkeit erhalten bleibt und soziale Themen nicht gegen andere kommunale Aufgaben ausgespielt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat wird die Verwaltung prüfen, in welchen ihrer Bereiche eingespart werden kann und wo gegebenenfalls Leistungseinschnitte möglich sind. Parallel werden die Überlegungen auch bei städtischen Beteiligungsunternehmen angestellt, vor allem dann, wenn sie aus dem Haushalt der Stadt finanziert werden.

Bei den Investitionen will die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat weiterhin in eine dynamische Stadtentwicklung investieren, um den Wirtschaftsstandort Heilbronn zukunftsfest aufzustellen, bekräftigt OB Mergel. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung ist aktuell geplant, im ersten Quartal dieses Jahres dem Gemeinderat eine Haushaltsanalyse vorzustellen.

Haushalt 2026

Wieder Mehreinnahmen, aber höhere Sozialausgaben

Beim Blick auf den neuen Haushalt 2026 haben sich seit dessen Verabschiedung im Dezember 2024 deutliche Verschiebungen ergeben zum ursprünglichen Planansatz. Der aktuelle Finanzzwischenbericht weist in einer Hochrechnung aus, dass

- **Gewerbesteuereinnahmen** durch Einmaleffekte bei Firmenstrukturierungen deutlich mehr erwartet werden, jetzt 195 Millionen Euro statt zuvor veranschlagten 150 Millionen Euro. Die Kämmerei ist bei höheren Erträgen jedoch verpflichtet, höhere Rückstellungen zu bilden, zudem werden Zuweisungen aus dem Finanzausgleich der Kommunen niedriger ausfallen. Unterm Strich erwartet die Kämmerei für das Jahr 2026 bei Gewerbesteureinnahmen deshalb eine Verbesserung von rund 13 Millionen Euro.
- Bei **anderen Einnahmen** ergeben sich ebenfalls positive Entwicklungen: Hier erwarten die Finanzexperten durch höhere Einnahmen bei Einkommensteuer, Umsatzsteuer, kommunaler Investitionspauschale, Schlüsselzuweisungen Mehreinnahmen von rund 6,6 Millionen Euro.
- Bei den **Aufwendungen im Sozialetat** rechnet die Stadt dagegen mit Mehrausgaben in Höhe von 15 bis 20 Millionen Euro. Die genannten Mehreinnahmen bei Gewerbesteuer und aus dem Finanzausgleich würden somit zur Deckung der höheren Ausgaben im Sozialetat gebraucht werden.
- **Sonderergebnis:** Hier ergaben sich durch Grundstücksverkäufe der Stadt außerordentliche Erträge über dem angesetzten Buchwert in Höhe von rund 29 Millionen Euro.

Unterm Strich rechnet die Kämmerei bei einer insgesamt schwierigeren Finanzlage 2026 in der Hochrechnung zu diesem Zeitpunkt im Jahr zwar mit einem deutlich besseren Gesamtergebnis im Haushalt 2026 um rund 29 Millionen Euro. Die Zusatzeinnahmen würden das prognostizierte Minus auf rund 22 Millionen Euro für das gesamte Haushaltsjahr 2026 mindern. Dieser Fehlbetrag könnte wiederum über die Rücklagen gedeckt werden.

Für Finanzbürgermeister Martin Diepgen wird „eine nachhaltige Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit ohne einen strukturellen Konsolidierungsprozess auf kommunaler Ebene nicht möglich sein“. Deshalb müsse die Stadt den Prozess der permanenten Haushaltskonsolidierung weiter intensivieren. Gleichwohl sieht Diepgen Bund und Land „in der Verantwortung, die Kommunen dauerhaft zu entlasten – insbesondere bei den Sozialausgaben und bei den laufenden Betriebskosten neuer gesetzlicher Aufgaben“.

Zusatzeinnahmen aus dem Sondervermögen des Bundes

Eine zusätzliche Einnahmequelle für die Stadt Heilbronn ist das **Sonderprogramm des Bundes** unter dem Titel „Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz“.

Hier erhält das Land Baden-Württemberg 13,1 Milliarden Euro, die über einen Zeitraum von zwölf Jahren für Infrastrukturmaßnahmen genutzt werden können. Auf die Stadt Heilbronn entfallen davon insgesamt rund 96 Millionen Euro. Verteilt auf zwölf Jahre ergibt dies im Durchschnitt eine zusätzliche Summe von acht Millionen Euro pro Jahr.

Eichgasse wird zum grünen Herzen der Innenstadt

Die Eichgasse im Herzen Heilbronn erhält ein neues Gesicht: Künftig sollen ansprechend bepflanzte Bauminseln und Beete, ein Wasserfeld und einladende Bänke das Erscheinungsbild der

Fußgängerzone zwischen Kirchbrunnenstraße und Deutschhofstraße prägen. In seiner Sitzung am Donnerstag, 29. Januar genehmigte der Heilbronner Gemeinderat Entwurf und Kosten für die Umbaumaßnahme, die bereits im Mai beginnen soll.



Grün und einladend – so präsentiert sich nach der Umgestaltung die Eichgasse.
Foto: Visualisierung: VisuPlan3D

Die Aufwertung der Gasse ist auch Teil des 30-Punkte-Sofortprogramms mit dem Ziel, die Innenstadt als lebendigen und vielfältigen Ort des Einkaufens, der Begegnung, des Arbeitens und Wohnens zu stärken.

Darüber hinaus soll die Maßnahme dazu beitragen, das Mikroklima in der Innenstadt zu verbessern. Dazu wird zum einen die Gasse entsiegelt und der schwarze Asphalt durch locker verlegtes Betonpflaster mit breiteren grünen Fugen an den Rändern ersetzt, damit Regenwasser besser versickern kann. Zum anderen werden die Baumhaine so angelegt, dass auch die Wasser aufnehmen und speichern können. An heißen und trockenen Tagen steht so Wasser für die Pflanzen zur Verfügung, das durch Verdunstung auch der Abkühlung dient.

Zusätzlich unterstützt das Wasserfeld mit unterschiedlich programmierbaren Düsen ein angenehmes Kleinklima.

Los geht es bereits im Februar mit ersten archäologischen Voruntersuchungen. Bereits ab Mai sollen dann die eigentlichen Bauarbeiten starten. In Heilbronn's Titeljahr als Grüne Hauptstadt Europas 2027 kann die Eichgasse dann als Musterbeispiel für einen klimaangepassten Stadtbau fungieren.

Der Entwurf für die Neugestaltung und Aufwertung der Eichgasse stammt von den Büros BIT Ingenieure (Heilbronn) und Cornelia Biegert Landschaftsarchitektur (Bad Friedrichshall). Sie hatten auch die Idee, das vorgesehene Blindenleitsystem als Zeitstrahl zu gestalten, um die historische Bedeutung der Gasse in direkter Nachbarschaft zum Deutschhof, der an das alte Heilbronn erinnert, und zum Haus der Stadtgeschichte hervorzuheben.

Die voraussichtlichen Kosten liegen nach der aktuellen Berechnung bei rund 3,7 Millionen Euro, wobei die Stadt eine Förderung aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ erwartet.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

20 neue Jugendgemeinderäte sind gewählt

Die Wahl zum neuen Jugendgemeinderat der Stadt Heilbronn ist ausgezählt, die 20 Bewerberinnen und Bewerber mit den meisten Stimmen stehen fest. Insgesamt gaben 2.254 Jugendliche an 25 Schulen in Heilbronn ihre Stimmen ab – das entspricht einer Wahlbeteiligung von 44,4 Prozent.

Stimmenkönigin der 52 Kandidierenden wurde die 17-jährige Emily Gruber aus Böckingen. Sie erhielt 1.048 Stimmen und lag damit deutlich vor den Zweit- und Drittplatzierten, Julius Muro (16) und Benjamin Rupp (17) aus Heilbronn. Sie erhielten 886 bzw. 812 Stimmen. Hajar El-Beik (16) aus Frankenbach wurde für eine zweite Wahlperiode in das Jugendgremium gewählt.

Zwölf Mädchen und acht Jungen ziehen nach dem Wahlergebnis in den Jugendgemeinderat ein, wenn alle die Wahl annehmen. Verzichtet ein Kandidat oder eine Kandidatin, rücken jeweils die Nächstplatzierten nach.

Das komplette amtliche Wahlergebnis wird am 4. Februar in der nächsten Ausgabe der Heilbronner Stadtzeitung veröffentlicht.

Dreiköpfiger Vorstand wird am 19. März gewählt

Von den 20 neuen Jugendgemeinderäten besuchen elf ein Gymnasium, vier eine Gemeinschaftsschule, drei eine Realschule und zwei berufliche Schulen.

Die Altersspanne reicht von 14 bis 17 Jahren. Aus der Heilbronner Kernstadt kommen neun der Gewählten, aus Böckingen sechs, aus Frankenbach zwei und je ein Vertreter oder eine Vertreterin aus Neckargartach, Sontheim und Kirchhausen.

Die konstituierende Sitzung der neuen Jugendvertretung findet am Donnerstag, 19. März im Großen Ratssaal des Rathauses statt.

An dem Tag wird auch ein dreiköpfiger Vorstand gewählt. Bis dahin führt noch der bisherige Jugendgemeinderat übergangsweise die Geschäfte.

Seit dem Jahr 1998 gibt es in Heilbronn einen Jugendgemeinderat. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt zwei Jahre.

Gewählt werden dürfen nur Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Wahl zwischen 14 und 18 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz in Heilbronn haben.

Nächste Planungsschritte für den Neckarbogen

Seit bald zehn Jahren entwickelt sich das Stadtquartier Neckarbogen auf dem ehemaligen Bundesgartenschau-Gelände Schritt für Schritt weiter. Damit auch der westliche Abschnitt mit rund 460 Wohneinheiten für fast 1.200 Bewohnerinnen und Bewohner gebaut werden kann, hat der Gemeinderat die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen. In seiner Sitzung am 29. Januar hat er jeweils den Entwurfsbeschluss für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sowie für den Bebauungsplan 19/24 Heilbronn „Neckarbogen West“ beschlossen.

Vorgesehen sind auf der rund vier Hektar großen Teilfläche zwischen Floßhafen und Karlssee, die zur Buga den Namen Sommerinsel trug, sieben Baublöcke im Stil der bereits vorhandenen Bebauung. Dabei soll der Vergabe der Grundstücke wieder ein Investorenauswahlverfahren vorausgehen, bei dem sich Investoren und Architekten mit einem Nutzungskonzept und einem architektonischen Entwurf bewerben müssen. Dadurch stellt die Stadt – unterstützt durch eine Baukommission – hohe architektonische und energetische Standards und eine große Nutzungsvielfalt sicher. Die abschließende Entscheidung im Auswahlverfahren obliegt dem Gemeinderat.

Im Sinne des Stadtklimas macht der Bebauungsplan auch Vorgaben für die Pflanzung von Bäumen, zur Begrünung von Dächern und Dachterrassen sowie zur Bepflanzung der Innenhöfe. Allein an Ausgleichsflächen für die Baumaßnahme sind zusammen fast 20.000 Quadratmeter eingeplant, die unter anderem dem Schutz von Stieglitz und Dorngrasmücke sowie von Mauereidechsen und Wechselkröten dienen.

Nach der vollständigen Ansiedlung des Gebiets sollen im Neckarbogen einmal 3.500 Menschen wohnen und über 1.000 Menschen arbeiten. Mit den beiden Seen, dem Floßhafen und dem Karlssee sowie den von der Buga verbliebenen Grünflächen weist das Quartier einen hohen Freizeit- und Erholungswert auf. Die Nähe zur Innenstadt, die hervorragende Verkehrsanbindung an den ÖPNV und die mehrfach preisgekrönte Gestaltung machen es zu einer begehrten Adresse. Ein hoher Anteil an gefördertem Wohnraum sorgt für bezahlbare Mieten.

Planungsrecht für neuen Wohnraum in der Nordstadt

In der Heilbronner Nordstadt sollen entlang der Feyerabendstraße drei frei stehende Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 46 Wohnungen entstehen. Der Gemeinderat hat im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens nun den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 10/24 „Westlich Feyerabendstraße“ getroffen. Damit steht nun die Planungsgrundlage für das Projekt der Stadsiedlung Heilbronn GmbH.

Die geplanten Gebäude umfassen jeweils vier oberirdische Geschosse plus Staffelgeschoss sowie eine gemeinsame Tiefgarage mit 47 Stellplätzen. Da das bisherige Planungsrecht lediglich zwei Vollgeschosse zuließ, war die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans notwendig.

Die Bebauung erfolgt auf einem rund 2.400 Quadratmeter großen, heute brachliegenden Grundstück, auf dem ehemals in Teilen eine Essig- und Hefefabrik angesiedelt war. Angrenzend ist ein Kinderspielfeld vorgesehen.

Der ökologischen Aufwertung dienen unter anderem die Pflanzung von neun Bäumen, extensive Dachbegrünungen sowie die Begrünung der Tiefgaragendecke. Zum Schutz vor Lärm werden insbesondere am nördlichen Gebäude bauliche Maßnahmen wie verglaste Balkone und spezielle Schallschutzfenster umgesetzt. Mit dem Projekt trägt die Stadsiedlung Heilbronn, eine hundertprozentige Tochter der Stadt Heilbronn, der hohen Nachfrage nach Wohnraum Rechnung und setzt zugleich auf eine nachhaltige Nachverdichtung im Stadtgebiet.



Insgesamt 46 Wohnungen sollen nach den Plänen der Stadsiedlung Heilbronn in drei neuen Mehrfamilienhäusern in der Nordstadt entstehen.
Foto: Cube Visualisierungen

Schulnachrichten

Gustav-von-Schmoller-Schule in Heilbronn

Informationstag am Samstag, 7.2. von 10.00 bis 14.00 Uhr

Ihr Kind hat den Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife bald in der Tasche und es kommen Fragen auf: Wie komme ich zur Mittleren Reife, zur Fachhochschulreife, zum Abitur? Oder sollte ich eine kaufmännische Ausbildung beginnen?

Die Gustav-von-Schmoller-Schule in Heilbronn zeigt vielseitige Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Lernen Sie uns kennen.

Wir informieren zum Beispiel über die Möglichkeit, an der **Berufsfachschule Wirtschaft** die Mittlere Reife zu erlangen. Ein Schwerpunkt hierbei ist die Arbeit unserer Übungsfirmen. Hier geben wir Einblicke in praxisorientiertes kaufmännisches Handeln.

Mit der Mittleren Reife kann Ihr Kind am **Berufskolleg Wirtschaftsinformatik** in zwei Jahren die Fachhochschulreife erreichen oder nach drei Jahren am **Wirtschaftsgymnasium** mit dem Abitur oder der Zusatzqualifikation „Internationales Abitur“ abschließen. Für Gymnasiasten am allgemeinbildenden Gymnasium besteht nach der 9. oder 10. Klasse die Möglichkeit, in das dreijährige **Wirtschaftsgymnasium** zu wechseln.

Testen Sie Ihr Verkaufstalent in unserer Juniorenfirma, lernen Sie unsere Lernpartner Bechtle, Bär Cargolift, EY, Hochschule Heilbronn, Schwarz Gruppe (Kaufland, Lidl, PreZero, Schwarz Digits), Sparkasse und Zoll Heilbronn kennen.

Erleben Sie in Ihrer Wunschschulart oder Ihrem Wunschberuf unsere Schule, erfahren Sie, welche Zusatzqualifikationen es an der GvSS gibt.

Die Gustav-von-Schmoller-Schule befindet sich in Heilbronn in der Frankfurter Straße 63 (5 Min. zu Fuß vom Hauptbahnhof).
Weitere Informationen: www.gvss.de
 Wir freuen uns auf Sie.

Volkshochschule Heilbronn Außenstelle Frankenbach



Neu bei der VHS Heilbronn: RehaSport in der Stadtmitte

Die VHS Heilbronn erweitert ihr Gesundheitsangebot und bietet **ab Februar 2026 RehaSportkurse** unter Anleitung speziell ausgebildeter und zertifizierter Fachkräfte an.

Das neue Angebot richtet sich an Menschen mit orthopädischen Beschwerden, die ihre Beweglichkeit verbessern, Schmerzen lindern und wieder mehr Sicherheit im Alltag gewinnen möchten. Rehabilitationssport ist ein ärztlich verordnetes Trainingsprogramm, das von den Krankenkassen gefördert wird.

In den Kursen stehen schonende Kräftigung, Mobilisation, Koordination und Ausdauer im Mittelpunkt – immer abgestimmt auf die individuellen Möglichkeiten der Teilnehmenden. Durch die kleine Gruppengröße und die qualifizierte Betreuung entsteht ein geschützter Rahmen, in dem Fortschritte gut begleitet werden können. „Die VHS schafft mit dem neuen Angebot **im Zentrum von Heilbronn** leicht zugängliche Trainingsmöglichkeiten für alle, die nach Operationen oder Erkrankungen Unterstützung suchen, um wieder aktiver zu werden“, betont Carmen Niedenzu, Abteilungsleiterin des Fachbereichs Gesundheit und Bewegung an der VHS Heilbronn.

Alle RehaSport-Angebote finden in den modernen Gesundheitskursräumen der **VHS im Deutschhof, Kirchbrunnenstraße 12**, von Montag bis Donnerstag an vier Nachmittagen und zwei Vormittagen statt.

Die Termine sind auf www.vhs-heilbronn.de einsehbar.

Zur kostenfreien Teilnahme ist eine ärztliche Verordnung für den Rehasport „Orthopädie“ erforderlich.

Anmeldung und Information

E-Mail: reha@vhs-heilbronn.de, Tel. 07131/9965-28 oder persönlich in der RehaSport-Sprechstunde (donnerstags von 16.00 bis 16.45 Uhr in der VHS im Deutschhof).

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 8. Februar

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3, 15

Donnerstag, 5.2.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 7.2.

18.30 Uhr Suppenabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus (mit Anmeldung)

Sonntag, 8.2.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

10.45 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche, Pfarrerin Krönig

Dienstag, 10.2.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Herzliche Einladung

Freuen, lachen, schmunzeln mit dem Team

Mittwoch, 11.2.

18.30 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizé-Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Donnerstag, 5.2.

16.00 Uhr Männerchor

Freitag, 6.2.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 7.2.

9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht

Sonntag, 8.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche

Predigt: Steffen Peterseim

Musik: S. Gehrig, H. Bauschert und Männerchor

Montag, 9.2.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 10.2.

14.30 Uhr Seniorenkreis, „Winterharmonien“ mit G. Preuss

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 12.2.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA Spiritualität im Alltag in Leingarten

Vorschau

Samstag, 14. Februar

16.00 Uhr Backhaus-Event „Speed-Friending“

EmK-Friedenskirche in Frankenbach

Keine Lust den Valentinstag alleine zu verbringen, sondern entspannt und ohne Druck neue Leute kennenzulernen? Dann laden wir herzlich am 14. Februar von 16.00 bis 19.00 Uhr zu unserem nächsten Backhausevent Speed-Friending, mit frisch gebackenen Snacks aus dem Holzofen, in die EmK-Friedenskirche nach Frankenbach ein. Melden Sie sich an (Anmeldeschluss ist der 11.2.2026).

HERZLICHE EINLADUNG



SPEED-FRIENDING

Keine Lust den Valentinstag alleine zu verbringen, aber auch nicht auf die große Liebe – entspannt und ohne Druck (neue) Leute kennen lernen.

Mit kurzen Gesprächsrunden und frisch gebackenen Snacks aus dem Holzofen.



14. FEBRUAR 2026

Gemeinsamer Beginn um 16 Uhr
Ende gegen 19 Uhr



Bitte bis einschließlich 11. Februar verbindlich anmelden unter backhaus@emk-heilbronn.de oder in der CommuniApp. Die Teilnahme ist kostenlos und die Personenanzahl ist begrenzt.

**FRIEDENSKIRCHE, BURGUNDENSTRASSE 62
74078 HEILBRONN-FRANKENBACH**

www.emk-heilbronn.de

Foto: J. Seeberg

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage
www.emk-heilbronn.de.

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Kirchliche Mitteilungen

Donnerstag, 5.2.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8.2.

Kollekte: silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 12.2.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001.

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Silberner Sonntag im Februar

In den Gottesdiensten am 7. Februar und 8. Februar werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Februar werden in den Gottesdiensten in Hl. Kreuz und St. Johannes die Kerzen gesegnet und der Blasiussegen gespendet.

Gerne dürfen Sie auch Kerzen von zu Hause mitbringen, die dann gesegnet werden.

- Samstag, 7.2.2026, 17.00 Uhr, Hl. Kreuz
- Sonntag, 8.2.2026, 9.00 Uhr, St. Johannes
- Sonntag, 8.2.2026, 10.30 Uhr, Hl. Kreuz

Sternsingeraktion 2026

Hl. Kreuz Böckingen und St. Johannes Frankenbach

In den ersten Tagen des Jahres zogen auch in Böckingen-Nord und Frankenbach zahlreiche kleine und große Sternsinger durch die Straßen, haben den Menschen Gottes Segen zum neuen Jahr zugesprochen und zugleich Spenden gesammelt für Kinder und Jugendliche in Not.

Dieses Geld wird jungen Menschen in Bangladesch Bildungsmöglichkeiten schenken und ihnen helfen, aus der schweren Arbeit in Fabriken und Werkstätten herauszukommen.

Wir danken von Herzen allen Kindern und Jugendlichen, die mit Krone, Umhang und Stern unterwegs waren, aber auch allen Ehrenamtlichen, die die Gruppen begleitet, für Verpflegung gesorgt und die Aktion organisiert haben sowie den Kolleginnen und Kollegen, die von evangelischer Seite tatkräftig unterstützt haben. Ohne euren und Ihren Einsatz wäre eine solch wunderbare Aktion nicht möglich.

Ein Dank gilt natürlich auch allen, die unsere Sternsinger aufgenommen und für die Aktion gespendet haben.

Dieses Jahr sind 7.629,50 Euro in Böckingen-Nord und Frankenbach zusammengekommen.

Vergelts Gott!

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian

Die Pfarrämter sind am 10. Februar aufgrund der Tagung der Pfarramtssekretär:innen nicht erreichbar und vom 13. Februar bis 18. Februar 2026 geschlossen.



Revival Church
Germany e.V.

Revival Church Germany e.V.

Zachäus – „Komm schnell herunter!“

Verachtet, klein, voller Schuld – Zachäus klettert auf einen Baum. Doch Jesus bleibt stehen, schaut hinauf und ruft: „Heute will ich bei dir sein.“

Gott übersieht keinen.

Auch die Verachteten, die Versteckten ruft er beim Namen.

Die Einladung gilt auch dir: Willst du ihn einlassen?

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Zum Jahresauftakt erwarteter Anstieg der Arbeitslosigkeit

„Der Arbeitsmarkt reagiert nicht nur auf konjunkturelle, sondern auch auf saisonale Einflüsse. Wie zu dieser Jahreszeit üblich, ist auch in diesem Januar die Arbeitslosigkeit angestiegen“, beschreibt Katrin von Löwenstein, Leiterin der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage.

„Im Winter ruhen viele Außenarbeiten und der traditionelle Kündigungstermin zum Jahreswechsel sowie das Auslaufen bei befristeten Arbeitsverträgen tragen zur Zunahme bei. Neben den saisonalen Effekten führen aber auch die andauernde Konjunkturschwäche und der Strukturwandel zu steigender Arbeitslosigkeit. Gut Qualifizierten bietet der Arbeitsmarkt dennoch immer Chancen, einen passenden Job zu finden. Deshalb werden wir auch weiterhin Menschen unterstützen, die sich beruflich qualifizieren oder weiterbilden wollen.“

Arbeitslosenzahl im Januar + 975 auf 14.361

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich + 478

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat + 0,4 Prozentpunkte auf 5,1 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Jahreszeit und die Wirtschaftskrise hinterlassen deutliche Spuren auf dem Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 975 auf 14.361 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind 478 Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöht sich um 0,4 Punkte auf 5,1 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,9 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im Januar 7.168 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 811 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 1.088 oder 17,9 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrieren im Januar 7.193 Arbeitslose. Das sind 164 mehr als im Vormonat, aber 610 weniger als im Vorjahr (minus 7,8 Prozent).

Arbeitskräftenachfrage

Saisonbedingt und auch aufgrund der schwachen Konjunktur ist der Arbeitskräftebedarf zu Beginn des Jahres zurückgegangen. Den Vermittlungsfachkräften sind im Januar 553 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden.

Das sind 80 weniger als vor einem Monat und 268 mehr als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 3.350 (minus 81) zurückgegangen.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Kegeln

Gemischte Mannschaft

10. Spieltag (Saison 2025/2026)

8. Sieg in Folge führt zu vorzeitiger Meisterschaft

Wir hatten an diesem Samstag die gemischte Mannschaft der TSG Backnang zu Gast. Mit einem Sieg kann die vorzeitige Meisterschaft erreicht werden.

Im Startpaar spielten Ursula und Nico. Beide hatten wenig Mühe und stellten die Weichen für den Sieg. Mit einer 2:0-Führung und einem Vorsprung von 177 Kegeln übergaben sie das Zepter an das Schlusspaar.

Thomas und Rene machten da weiter und gewannen ihre Duelle ebenfalls. Damit stand ein ungefährdeter 6:0-Heimsieg fest, und mit diesem Sieg konnte die vorzeitige Meisterschaft gewonnen werden. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Legende

V= Volle, A= Abräumen, F= Fehlwürfe

G= Gesamtholz, SP= Satzpunkte

M= Mannschaftspunkte

Heim		SV Heilbronn am Leinbach g						
Spieler/in								
Vorname	Name	V	A	F	G	SP	MP	
Ursula	Vorholzer	348	147	8	495	3,0	1,0	57
Nico	Mohr	329	117	19	446	4,0	1,0	177
Thomas	Stuntz	343	156	5	499	3,0	1,0	220
Rene	Schuldes	348	156	10	504	3,0	1,0	269

Gast		TSG Backnang g						
Spieler/in								
Vorname	Name	V	A	F	G	SP	MP	
Steffen	Kühnle	330	108	18	438	1,0	0,0	
Oliver	Kögel	230	96	38	326	0,0	0,0	
Michael James	Zipler	323	133	17	456	1,0	0,0	
Robert	Schlenz	334	121	18	455	1,0	0,0	

	G	SP	MP	MP	SP	G	
	1.944	13,0	2,0	0,0	3,0	1.675	
Endstand	6,0		0,0				

Herren I

12. Spieltag (Saison 2025/2026)

Souveräner Sieg ohne große Mühe!

Am 12. Spieltag hatten wir den SV Mettingen zu Gast auf der Bahnanlage im Vereinsheim im Ried. Laut Ausgangslage waren wir natürlich der Favorit.

Zu Beginn spielten Stefan und Christian. Stefan erwischte keinen guten Tag und hatte durchweg seine Probleme zu seinem Spiel zu finden. Folglich verlor er denkbar knapp sein Duell. Christian hatte mit seinem Gegner keine Probleme und konnte nicht nur das Spiel für sich entscheiden, sondern auch einige Kegel Vorsprung in der Gesamtwertung erspielen. Nach dem Startpaar stand es 1:1 mit einer Führung von 58 Kegel.

Im Mittelpaar übernahmen Alexander und Andreas. Alex legte los wie die Feuerwehr und dominierte nach Belieben und gewann seinen Mannschaftspunkt locker und erspielte auch ein großes Plus an Kegel für die Gesamtwertung. Andi hatte da deutlich mehr zu kämpfen, doch am Ende behielt er die Ruhe und auch er konnte seinen Punkt gewinnen. Mit einer beruhigenden 3:1-Führung und 180 Kegel Vorsprung in der Mannschaftswertung übergaben sie an das Schlusspaar.

Steffen und Maurice mussten das Spiel nur noch zu Ende schauen. Beide ließen es sich nicht nehmen, ihre Duelle ebenfalls zu gewinnen, sodass ein souveräner 7:1-Heimsieg als Endergebnis feststand.

Vorschau

Am 21.2.2026 folgt das Auswärtsspiel beim ESV Crailsheim.

Heim		SV Heilbronn am Leinbach g						
Spieler/in								
Vorname	Name	V	A	F	G	SP	MP	
Stefan	Springer	337	164	5	501	1,0	0,0	-4
Christian	Lang	370	175	2	545	4,0	1,0	58
Alexander	Mohr	402	190	2	592	4,0	1,0	188
Andreas	Vogt	356	192	1	548	2,5	1,0	180
Steffen	Hermann	360	184	2	544	3,0	1,0	209
Maurice	Correll	370	171	2	541	3,0	1,0	238

Gast		SV Mettingen						
Spieler/in								
Vorname	Name	V	A	F	G	SP	MP	
Michael	Arnold	344	161	8	505	3,0	1,0	
Dragan/Daniel	Kolobaric/Beck	347	136	8	483	0,0	0,0	
Andreas	Arnold	337	125	9	462	0,0	0,0	
Mike	Konrad	376	180	1	556	1,5	0,0	
Pascal	Arnold	350	165	6	515	1,0	0,0	
Marcel	Beck	338	174	4	512	1,0	0,0	

	G	SP	MP	MP	SP	G	
	3.271	17,5	2,0	0,0	6,5	3.033	
Endstand	7,0		1,0				

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 9.2.2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 0171/2079004 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind immer online zu finden (www.cdu-fraktion-heilbronn.de).

Veranstaltungen

Ulrich Rüdener präsentiert Debütroman

In der Reihe „Debüt am See“ liest Ulrich Rüdener am Sonntag, 8. Februar, um 11.00 Uhr im Literaturhaus am Trappensee aus seinem Debütroman „Abseits“, der mit dem Anna-Haag-Preis 2025 ausgezeichnet wurde. Feinfühlig skizziert Rüdener darin das Aufwachen eines Kindes, das nach dem Krieg in einer Zeit allgegenwärtigen Schweigens und Verdrängens auf sich allein gestellt ist.

Ein Kind wächst heran, auf einem Hof im Süden Deutschlands. Vater? Mutter? Sind nicht da. Es muss sehen, wie es zurechtkommt, mit Menschen, die vorschreiben, was es tun soll, ohne Liebe. Wo die Mutter ist und wo der Vater, die Frage zieht sich als Geheimnis durch diese auf bittere Weise schöne Geschichte einer Kindheit im schweigenden Deutschland.

Lang ist der Krieg noch nicht vorbei, die Vögel singen, die Obstbäume blühen, die Wiesen hinterm Hügel sind der sichere Ort für dieses Kind, das zu verstehen sucht, warum die Menschen – der Pfarrer, der Lehrer, Onkel, Tante, die Kinder drumherum – so oder anders zu ihm sind. Arbeiten muss das Kind, auch, wenn die Schule ruft. Allein der Großvater schaut von Zeit zu Zeit nach dem Rechten und nimmt es an der Hand.

Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Die Veranstaltung wird moderiert von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Ulrich Rüdener, geboren 1971 in Bad Mergentheim, studierte Germanistik und Politikwissenschaften in Würzburg, Heidelberg und Frankfurt.

Er arbeitet als Journalist für Zeitungen und Zeitschriften, als Autor und Regisseur für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk, ist als Kulturveranstalter tätig und lebt in Berlin sowie in Süddeutschland. „Abseits“ ist sein erster Roman. Im Dezember 2025 wurde er dafür mit dem Anna-Haag-Preis ausgezeichnet.

Das Literaturhaus zu Gast in Bad Friedrichshall

Der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller Joachim Zelter stellt am Dienstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr im BeratungsCenter der Kreissparkasse Heilbronn in Bad Friedrichshall seinen neuen satirischen Roman „Hoch Oben“ vor, der mit einer gekonnten Mischung aus Parodie und Absurdität von den dystopischen Zuständen einer Kleinstadt erzählt.

„Urkomische Karikatur einer Kleinstadt und ihrem übergroßen und übergroß verehrten Politiker: ungemein unterhaltend.“ – Georg Patzer, Badische Neueste Nachrichten

Ein Autounfall, irgendwo in Deutschland. Schwer verletzt findet sich Jeremy Ash aus England in einem Krankenhaus wieder und kann – frisch operiert – nicht einmal die Klinikrechnung bezahlen. Damit beginnt der aberwitzige Aufenthalt in einer fremden Stadt, einem Absurdistan kafkaesker Ordnungen, ein Reigen der Panikbrücken und windgepeitschten Seilbahnen, der Begrüßungs-dramen und nächtlichen Verfolgungsjagden – mit einem in Talkshows und in den sozialen Medien überaus präsenten Oberbürgermeister, der auch analog stets hinter der nächsten Ecke lauern kann.

Die Veranstaltung findet in der Reihe „Das Literaturhaus zu Gast“ in Kooperation mit der Kreissparkasse Heilbronn im Be-

ratungsCenter in Bad Friedrichshall statt. Moderiert wird die Lesung von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Der Einlass beginnt um 19.00 Uhr.

Tickets für 10 Euro unter: <http://www.ksk-hn.de/zelter1002>.

Girokunden der KSK Heilbronn und Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen ermäßigten Eintritt von 8 Euro.

Joachim Zelter, 1962 in Freiburg im Breisgau geboren, studierte an der Universität Tübingen Anglistik und Politikwissenschaft und promovierte im Jahr 1993. Zelter war Dozent für englische und deutsche Literatur an den Universitäten Tübingen und Yale. Seit 1997 ist er als freier Schriftsteller, Autor von Romanen, Theaterstücken und Hörspielen tätig. Joachim Zelter wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Thaddäus-Troll-Preis, dem Preis der LiteraTour Nord, dem Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg oder dem Stipendium des Herrenhauses Edenkoben. Zelters „Der Ministerpräsident“ wurde 2010 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Die Romane „Das Gesicht: Roman eines Schriftstellers“ (2003) und „Schule der Arbeitslosen“ (2006) standen auf der SWR-Bestenliste.

Get Shorties Lesebühne erneut im Literaturhaus

Am Freitag, 13. Februar, um 19.00 Uhr ist die Get Shorties Lesebühne wieder zu Gast im Literaturhaus Heilbronn und unterhält das Publikum mit neuen Kurzgeschichten und ihrer bewährten Mischung aus Literatur, Kabarett und Comedy. In wechselnder Besetzung schreiben die acht Mitglieder der Get-Shorties-Lesebühne regelmäßig neue Kurzgeschichten: literarisch, ironisch, scharfzüngig und saukomisch – von absurder Alltagskomik bis zu skurrilen Begegnungen ist alles dabei.

Tickets für 10 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro.

Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Alle Ticketpreise zzgl. VVv-Gebühr.

Die Get-Shorties-Lesebühne wurde 2001 von Ingo Klopfer gegründet und ist damit die älteste Lesebühne Baden-Württembergs. Seit ihrer Gründung sind die Get Shorties ununterbrochen im Dienst und können nach mehr als 400 erfolgreichen Lesungen einen Fundus von über hundertfünfzig bewährten Texten aufweisen.

Regelmäßig tragen die Autorinnen und Autoren der Lesebühne ihre Texte an den unterschiedlichsten Orten vor – in Bibliotheken, Jugendzentren und Seniorenresidenzen, aber auch in Saunen und Friseursalons.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 11.2.2026, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte Lehnerts (Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gern unter Mobil 0176/84657258 kontaktieren.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil. Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist. Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.






SEI DABEI & BEWIRB DICH JETZT!

Im Wert von
600 €. Mit
Zertifikat.

NUSSBAUM- TRAINERSCHULE

PÄDAGOGIK IM SPORT

Du bist ehrenamtlicher Coach und trainierst eine Kinder- oder Jugendmannschaft in Deinem Verein?

Bilde Dich weiter mit der NUSSBAUM Trainerschule. Sie setzt dort an, wo die Trainerlizenzen aufhören – bei der Pädagogik im Sport.

Die Kosten trägt NUSSBAUM für Coaches aus dem NUSSBAUM Verbreitungsgebiet.

Bewerbungsschluss ist der **27.02.2026**
Weitere Infos und Anmeldung:
nussbaumwelt.net/trainerschule-26





Deine Region auf
NUSSBAUM.de